



CE

VKT-25 H/HR

VKT-25 H/HK

VKT-40 H/HR

VKT-40 H/HK

VKT-25 H-G/HR

VKT-25 H-G/HK

VKT-40 H-G/HR

VKT-40 H-G/HK

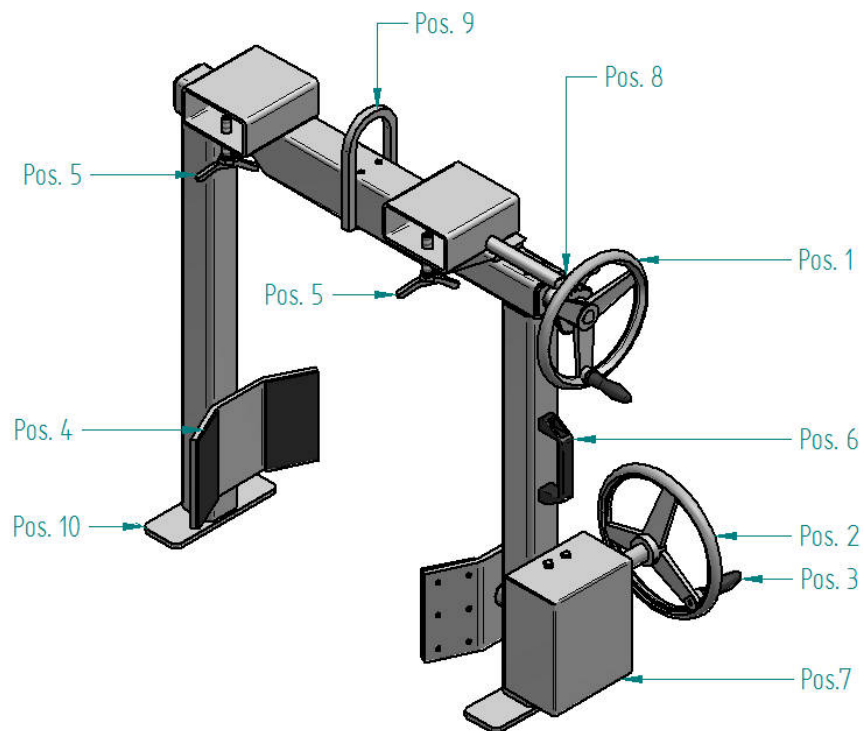
Bedienungsanleitung

de

Operating instructions

en

1



Pos	Artikelbezeichnung
1	Handrad klein oben ø 250
2	Handrad groß unten ø 280
3	Ballengriff
4	Einlagegummi mit Nieten
5	Feststellschraube
6	Bügel-Handgriff
8	Sperrklinke
9	Kranöse
10	Standfuss

Variante Haspelkette mit Halter/ ohne Gabeltaschen nicht dargestellt | technische Änderungen vorbehalten | Abb. kann abweichen

VKT-25 H/HR	VKT-25 H/HK
VKT-40 H/HR	VKT-40 H/HK
VKT-25 H-G/HR	VKT-25 H-G/HK
VKT-40 H-G/HR	VKT-40 H-G/HK

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeine Hinweise	4
2. Beschreibung	5
3. Technische Daten	5
4. Sicherheitshinweise	6
5. Inbetriebnahme	7
6. Bedienung	8
7. Pflege, Wartung und Instandhaltung	9
8. Fehlersuche	10
9. Entsorgung	11
10. Ersatzteile	11
11. Herstellergewährleistung Geräte	11
12. EG-Konformitätserklärung	12

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Halten Sie die Abbildung beim Studium des Gerätes bereit. Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet »das Gerät« immer die Fasskipptraverse VKT mit Ihrem Varianten:

VKT =	Verstellkipptraverse
25 =	Traglast 250 kg
40 =	Traglast 400 kg
H =	Hebegerät mit Kranöse
G =	Gabeltaschen
HK =	Haspelkette
HR =	Handrad
SO =	Sondergerät

1. Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung gilt für die Verstelltraverse des Herstellers. Sie enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Handhabung. Die Hinweise und Anweisungen dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten und zu beachten. Bei Beachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen. Wir verweisen auch auf die BGV D8 (Winden-, Hub- und Zuggeräte) und BGR 104, BGR 132 und BGV BI (Umgang mit Gefahrstoffen).

Ohne Genehmigungen des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

1.1 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise:

Warnzeichen



Warnung vor
allgemeiner
Gefahr



Nicht unter
schwebende
Lasten treten

Gebotszeichen



Augenschutz
benutzen



Schutzhelm
benutzen



Gehörschutz
benutzen



Schutzhand-
schuhe
benutzen

Symbole



Vor Benutzung
Bedienungsan-
leitung
lesen



Abfälle der
Wiederverwer-
tung
zuführen

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Gerätes angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Verkäufer oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: _____

Fabrik-Nr.: _____

Baujahr: _____

Tragkraft: _____

2. Beschreibung

Verstelltraverse "Spannfix" mit Handrad und Gabeltaschen (*Modellabhängig*) passend für die Aufnahme von liegenden u. stehenden Fässern mit einem $\varnothing$ von 380 - 600 mm, Fasshöhe max. 900 mm mit Aufhängeöse für Lasthaken, Verstellspindel mit Handrad u. Sicherheitsarretierung; Schwenkbewegung (bis 360°) erfolgt mittels Schneckengetriebe. Die Verstelltraverse dient zum Transport, Wenden und Ausgießen von stehenden, eigenstabilen Fässern.

3. Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten! **–KEIN ATEX-GERÄT!** (Auf Anfrage)-

Typ:	Verstelltraverse Stapler-/Lasthaken
VKT =	Verstellkipptraverse
25 =	Traglast 250 kg
40 =	Traglast 400 kg
H =	Hebegerät mit Kranöse
G =	Gabeltaschen
HK / HR=	Haspelkette / Handrad
SO =	Sondergerät
Maße=	1040 x 430 x 985mm
Tragfähigkeit=	250 / 400kg
Eigengewicht=	110kg
Fass $\varnothing$ =	$\varnothing$ 380-600 mm

4. Sicherheitshinweise

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen. ***Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!***

Jede Person, die mit dem Produkt arbeitet, muss sich mit dem Inhalt der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.

Vor der Benutzung ist die Fasswendezange auf ihre einwandfreie Funktion zu überprüfen. Sollten hinsichtlich der Funktionstüchtigkeit irgendwelche Zweifel bestehen, darf die Fasswendezange nicht eingesetzt werden!



Es sind die BGV D8 (Winden, Hub- und Zuggeräte) und die BGV BI (Umgang mit Gefahrstoffen) zu beachten!



Nicht unter schwebende Lasten treten!
Keine Personen heben oder befördern!



Die angegebene Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden!

4.1 Arbeitsplatz

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter den Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamente stehen.

Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder der den Arbeitsbereich betritt, muss Schutzausrüstung tragen.

4.2 Service

Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt und führen zum Verfall der Garantieansprüche.

4.3 Sicherheit von Personen



Der Bediener und Personen in Hebe-Kippgerätnähe haben folgende Schutzausrüstung zu tragen:

- Sicherheitsbrille
- Sicherheitshelm
- evtl. Gehörschutz bei lauten Umwelteinflüssen
- Sicherheitshandschuhe
- Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe

5. Inbetriebnahme



Bei Erstinbetriebnahme sind alle Schrauben und fügenden Bauteile auf festen Sitz zu kontrollieren. Vor der Erstbenutzung ist die Gebrauchsanleitung komplett zu lesen und den Erstinbetriebnahmeanweisungen Folge zu leisten! Das Gerät muss für den Hebevorgang in „Waage“ stehen.

6. Bedienung

Vorabinformation:

Es ist darauf zu achten, dass die zu hebenden Fässer trocken und öl- bzw. fettfrei sind!

Nicht unter schwebende Lasten treten!

Tragfähigkeit und Greifbereich beachten! (Typenschildangaben)

Nicht im Gefahrenbereich aufhalten!

Nicht in Scher- oder Klemmstellen greifen!

Nicht an Feststellspindel und Getriebe greifen!

Bei Fasswendegeräten immer die Greifschalen am Lastenschwerpunkt ansetzen!

Fasswendezange entweder mit der Aufhängeöse in den Kranhaken einhängen oder alternativ mit den Zinken eines Gabelstaplers in die Taschen einfahren und mit Feststellschrauben sichern.

Fasswendezange mittels Spindelhandrad (oberes Rad) soweit öffnen, dass die Greifschalen über dem Fassdurchmesser abgesenkt werden können. Das Öffnen ist mit einem Anschlag begrenzt.

Die Zange so am Fass positionieren, dass die Mitte der Greifschalen auf der Höhe der Fassmitte ist. Im Bereich der Greifschalen muss das Fass unbeschädigt, sauber und fettfrei sein.

Greifschalen über das Spindelhandrad (=oberes Handrad) manuell schließen. Es ist dabei auf einen zentrischen Sitz der Greifschalen am Fassdurchmesser zu achten. Sperrklinke eingelegt und funktionstüchtig.

Spindelhandrad (=oberes Handrad) fest anziehen. Fass mit Kran oder Gabelstapler leicht anheben. Sollte das Fass in den Greifschalen leicht abrutschen, ist das Spindelhandrad fester anzuziehen.

Das Durchrutschen muss spätestens mit Anschlag Fasssicke verghindert werden.

6.1 Transport

Transport aufgenommener Fässer nur im Schritttempo

Unebenheiten nur mit größter Vorsicht befahren

Pendeln, stoßartiges Heben und Senken der Last vermeiden.

6.2 Kippen / Wenden

1. Die gewünschte Stellung des Fasses ist über das Handrad des Schwenkgetriebes (=unteres Handrad) einzustellen.

6.3 Öffnen Fasswendezange

Fasswendezange nach dem Absetzen erst öffnen, wenn sich das Fass in stabiler Ruhelage befindet!

Zum Öffnen der Fasswendezange die Sperrklinke umklappen und die Greifschalen über das Spindelhandrad (=oberes Handrad) auseinanderfahren.

7. Pflege, Wartung und Instandhaltung BGV D8

Entfernen Sie fest anhaftenden Schmutz und schützen Sie die Oberfläche vor Korrosion durch gelegentliches Abreiben (insbesondere Fette und Salze).

Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

Reparaturen dürfen nur durch Fachkräfte mit formschlüssiger Sicherung durchgeführt werden.

Prüfen Sie regelmäßig alle außenliegenden Teile des Geräts und Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Lieferanten / Hersteller reparieren.

Regelmäßige Überprüfung auf Leichtgängigkeit und ggf. mit handelsüblichem Schmierfett die Drehachsen nachfetten bzw. Getriebe mit BP Energ grease HTG2® (Spezial-Getriebe-Fett).

Regelmäßige Prüfungen in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen des Betreibers.

Außerordentliche Prüfungen nach Schadensfällen und besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung durch einen Sachkundigen des Betreibers.

Als Nachweis der durchgeführten Prüfungen ist vom Betreiber eine Prüfliste zu erstellen und zu führen.

- Bei sichtbaren Verformungen, offensichtlichen Schaden, ist das Handling-System nicht mehr zu verwenden.

7.1 Warnzeichen

Es ist erforderlich, dass vor jedem Hebevorgang das Gerät einer optischen Sichtprüfung/Funktionsprüfung unterzogen wird. Kontrolliert werden muss:

- Risse Schweißnähte sonstige Bauteile
- starke Verformungen oder Abnutzung von Bauteilen
- scharfe Kanten (Schnittverletzungen)
- sichtbare Schäden an z.B. Aufhängeöse
- Verschleiß Getriebe
- Korrosionsschäden
- starke Abnutzung der Schrauben und Schraubenführung

In einem dieser Fälle darf das Gerät nicht mehr verwendet werden!

8. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
<i>Fass spannt nicht richtig</i>	Falscher Durchmesser zu locker eingespannt	Kontrolle fester zudrehen
<i>Kurbelvorgang ist schwergängig</i>	Kein Fett	einfetten
<i>Oberes Handrad dreht zurück</i>	Sperrklinke	Sperrklinke einlegen
<i>„Fass rutscht durch“</i>	Keine Fasssicke Dünnwandfass	Lieferantenabsprache
Traverse rutscht von Zinke	Feststellschraube Pos.5	anziehen
Haspelkette schleift bei Staplerbetrieb	Kette nicht hochgehängt	Kette in Haken einhängen

9. Entsorgung



Dieses Gerät ist zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbarem Material hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung.

10. Ersatzteile

Bei Bestellung bitte immer mit Angabe von Artikelbezeichnung, Baujahr und Fabriknummer (siehe Typenschild Gerät)

Folgende Ersatzteile sind bestellbar:

Pos.	Artikel	Stückzahl	Bestell-Nr.
1	Handrad groß unten ø 280	1	ET-101
2	Handrad klein oben ø 250	1	ET-102
3	Ballengriff	1	ET-103
4	Einlagegummi mit Nieten	4+24	ET-104
5	Feststellschraube Gabeltaschen	2	ET-105
6	Bügel-Handgriff	1	ET-106

11. Herstellergewährleistung Geräte

Das gelieferte Gerät ist frei von Material- und Fertigungsfehlern. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und kontrolliert wird und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original-Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden. Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Garantie des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

12. EG-Konformitätserklärung



Hersteller: MEILLER GmbH & Co. KG
Hebe-, Lager- und Umwelt-Technik
Auf der Lake 9
57392 Schmallenberg

Maschinentyp: VKT - Verstelltraverse

Maschinen-Nr.: siehe Typenschild
Konstruktionsjahr: Index 2 – 2013

Die von uns in Verkehr gebrachte Maschine ist ausgelegt den Vorschriften:

EG – Maschinen 2006/42/EG

Angewandte harmonisierende Normen:

DIN EN ISO 12100	Grundbegriffe, allg. Gestaltungs- leitsätze
DIN EN 294	Sicherheitsabstände
DIN EN 1050	Risikobeurteilung
DIN EN 349	Mindestabstände
DIN EN 13155	Lose Lastenaufnahmemittel

Angewandte nationale Normen und techn. Spezifikationen:

DIN 15003	Hebezeuge
DIN 15428	Hebezeuge

Lastaufnahmeeinrichtung

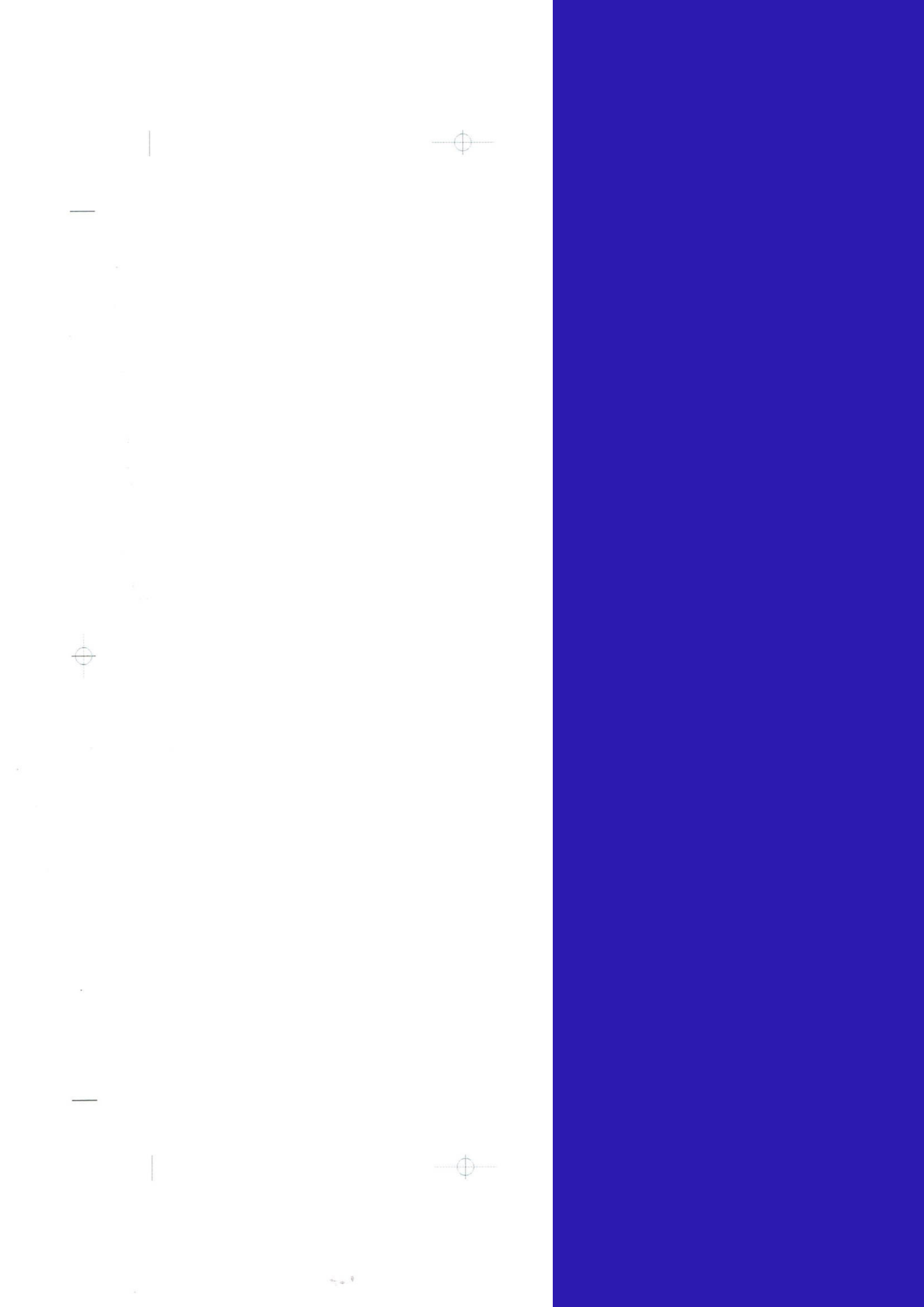
DIN 31051	Instandhaltung
DIN 31052	Instandhaltungsanweisung
DIN EN 294	Sicherheit von Maschinen
BGR 500	Lastaufnahmeeinrichtung

auf die sich unsere Erklärung bezieht



Die Erklärung
verliert ihre
Gültigkeit bei nicht
bestimmungsge-
mäßiger Ver-
wendung und bei
Änderungen an der
Anlage, die nicht
mit dem Hersteller
abgesprochen sind.

Unterschrift
Rolf-Georg Meiller
- Geschäftsführer -





VKT-25 H/HR

VKT-25 H/HK

VKT-40 H/HR

VKT-40 H/HK

VKT-25 H-G/HR

VKT-25 H-G/HK

VKT-40 H-G/HR

VKT-40 H-G/HK



Bedienungsanleitung

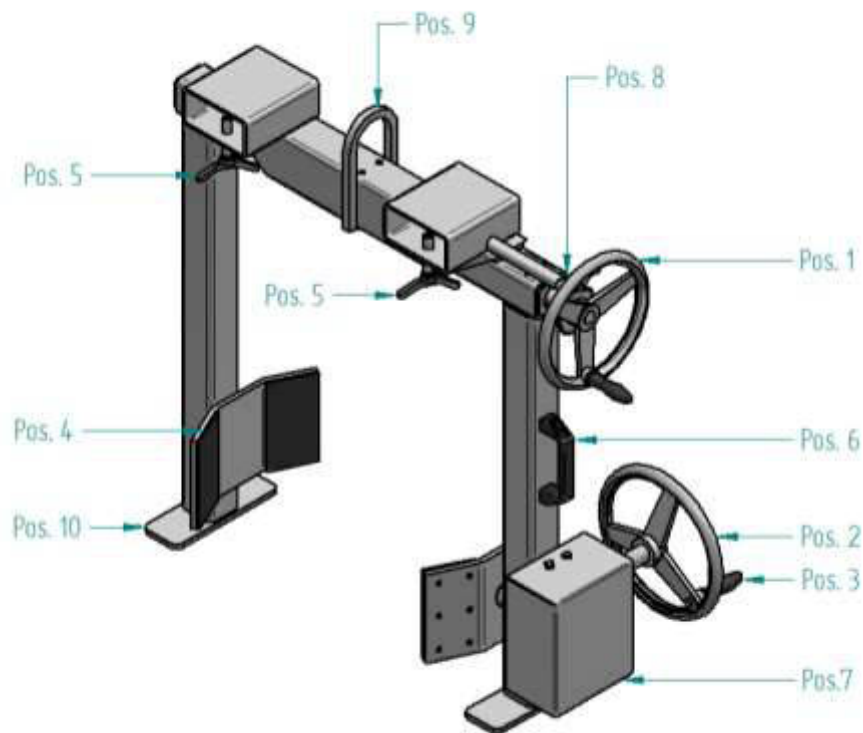
de

Operating instructions

en

CE

1



Pos	Article description
1	Small hand wheel above 250 ø
2	Large hand wheel below 280 ø
3	Ball handle
4	Rubber inserts with rivets
5	Fixing screw
6	Ring-handle
8	Pawl
9	Eye hook
10	Standing base

Variant hand chain with holder / shown without fork pockets | Subject to technical changes | Image can differ

ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS

de

VKT-25 H/HR	VKT-25 H/HK
VKT-40 H/HR	VKT-40 H/HK
VKT-25 H-G/HR	VKT-25 H-G/HK
VKT-40 H-G/HR	VKT-40 H-G/HK

Carefully read through the operating instructions before use.

Always keep these operating instructions in the vicinity of the device.

Only allow others to use the device accompanied by the operating instructions.

Contents	Page
<u>1. General notices</u>	<u>4</u>
<u>2. Description</u>	<u>5</u>
<u>3. Technical data</u>	<u>5</u>
<u>4. Safety notices</u>	<u>6</u>
<u>5. Commissioning</u>	<u>7</u>
<u>6. Operation</u>	<u>8</u>
<u>7. Care, service and maintenance</u>	<u>9</u>
<u>8. Troubleshooting</u>	<u>10</u>
<u>9. Disposal</u>	<u>11</u>
<u>10. Replacement parts</u>	<u>11</u>
<u>11. Manufacturer's device warranty</u>	<u>11</u>
<u>12. EC Declaration of conformity</u>	<u>12</u>

1 The numbers refer to individual images. Keep the images in the vicinity of the device ready for referral. The term "device" in these operating instructions always refers to the VKT barrel-tilting beams and its variants:

VKT =	Adjustable tilting beams
25 =	Carrying capacity 250 kg
40 =	Carrying capacity 400 kg
H =	Lifting equipment with eye hook
G =	Fork pockets
HK =	Hand chain
HR =	Hand wheel
SO =	Special device

1. General notices

These operating instructions apply to the adjustable tilting beams of Meiller GmbH & Co.KG. They contain all the necessary information for correct use. The information and instructions in these operating instructions must be observed and adhered to.

Observing intended use corresponding to the operational instructions makes us liable under our warranty terms. We also refer to BGV D8 (winches, lifting and pulling devices) and BGR 104, BGR 132 and BGV BI (handling of hazardous substances).

No changes, additions or modifications can be made to this product without the prior approval of the manufacturer. We accept no liability for changes without approval of the manufacturer and thus the warranty becomes void.

1.1 Explanation of the pictograms and other notices:

Warnzeichen / Warning symbols



General danger
warning



Do not step
under
swinging loads.

Gebotszeichen / Mandatory signs



Wear eye
protection



Wear a
hard hat



Wear ear
protection



Wear
protective gloves

Symbole



Read operating
instructions
before use



Recycle
appropriate
waste

The type designation and serial number can be found on the name plate of your device. Transfer this information to your operating instructions and refer to it upon inquiries to our sales or service department i.e. always quote this information.

Type: _____

Serial no.: _____

Construction yr: _____

Carrying cap: _____

2. Description

The "Spannfix" adjustable tilting beam with hand wheel and for fork pockets (*depending on model*) is suitable for the intake of lying and upright barrels with Ø 380-600 mm, barrel height max. 900 mm with suspension eye for loading hooks, adjusting spindle with hand wheel and safety locking mechanism, pivoting motion (up to 360 °) by means of worm drive. The adjustable tilting beam serves to transport, turn and empty standing, stable barrels.

3. Technical data

Subject to technical modifications! **–NO ATEX DEVICE!** (*available on request*)–

Type:	Adjustable tilting beam Lift truck / load hooks
VKT =	Adjustable tilting beams
25 =	Carrying capacity 250 kg
40 =	Carrying capacity 400 kg
H =	Lifting equipment with eye hook
G =	Fork pockets
HK =	Hand chain
HR =	Hand wheel
SO =	Special device
Dimensions=	1040 x 430 x 985mm
Capacity=	250 / 400kg
Net weight=	110kg

Barrel Ø=

ø380-600 mm

4. Safety notices

WARNING! Read all safety notices and instructions. Failure to observe the notices and instructions may result in serious injury. ***Retain all safety notices and instructions for future use!***

Each person who uses the product must have familiarized themselves with the contents of the operating instructions.

Prior to use, the barrel turning claws are to be checked for their correct function. If there is any doubt regarding the functionality, the barrel turning claw must not be used!



BGV D8 (winches, lifting and pulling devices) and BGV BI (handling of hazardous substances) are observed!



Do not walk under suspended loads!
Do not carry or lift people!



The stated capacity must not be exceeded!

4.1 Work place

Keep your work environment clean and well lit. Be alert, watch what you are doing and use common sense when working. Do not use the device if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.

Make sure bystanders are situated at a safe distance away from the work environment. Everyone entering the work area must wear protective equipment.

4.2 Service

The device can only be repaired by qualified personnel using original spare parts. Modifications to the device are not allowed and will invalidate the warranty.

4.3 Personnel safety



The operator and persons located in lifting-tipping device areas have to wear the following protective equipment:

- Protective eyewear
- Safety helmet
- Hearing protection, where necessary, in noisy environments
- Safety gloves
- Safety shoes with steel cap

5. Commissioning



During initial commissioning, all screws and joined components must be checked for tightness. The instructions for use must be read before first time use and the initial commissioning instructions must be strictly followed! The device must be standing level before the lifting procedure.

6. Operation

Advanced information:

It is important to ensure that the barrels to be lifted are dry and oil resp. grease free!

Do not walk under suspended loads!

Observe carrying capacity and gripping range! (Nameplate data)

Stay clear of danger zone!

Do not interfere with shear or clawing points!

Do not interfere with the tightening spindle and transmission!

Always position the grab containers on the load centre in conjunction with the barrel turning device!

The barrel turning claws mount either with the suspension eye to the crane hook or are alternatively retracted with the tines of a forklift truck into the pockets and secured using fixing screws.

Open the barrel turning claws by means of the spindle hand wheel (upper wheel) to the extent that the grab containers can be lowered over the barrel diameter. The opening is limited with a limit stop.

Position the claws on the barrel so that the centre of grab containers is at the height of the centre of the barrel. The barrel must be undamaged, clean and free of grease in the area of the grab containers.

Manually close the grab containers via the spindle hand wheel (= upper hand wheel). Pay attention to the central fit of the grabbing containers with regards to the barrel diameter. The pawl is loaded and fully functional. Firmly tighten the spindle hand wheel (= upper hand wheel). Slightly raise the barrel with a crane or forklift truck. If the barrel drops easily into the grabbing container, then the spindle hand wheel is to be tightened up. The slipping must be inhibited with a limit stop at the very latest before any creasing to the barrel takes place.

6.1 Transport

Transportation of picked up barrels is to be done only at walking pace

Navigate unevenness with caution

Avoid swinging, jerky lifting and lowering of the load.

6.2 Tilting / turning

1. The desired position of the barrel is adjusted using the hand wheel of the swivel gear (= lower hand wheel).

6.3 Open barrel turning claws

Only open the barrel turning claws after discontinuation, if the barrel is in a stable resting position!

Collapse the pawl for opening of the barrel turning claws and move the grabbing containers apart via the spindle hand wheel (= upper hand wheel).

7. Care, service and maintenance BGV D8

Remove any fixed accumulated dirt and protect the surface from corrosion through occasional wiping (especially fats and salts).

Keep the device, especially the gripping surfaces, dry, clean and free from oil and grease. Do not use any cleaners containing silicone.

Repairs may only be carried out by specialists with positive protection. Regularly inspect all external parts of the device and operational elements for proper functioning. Do not operate the machine if any parts are damaged or if the operating elements are not working properly. Have the device repaired by the supplier / manufacturer.

Regularly inspect for smooth operation and if necessary lubricate the rotating axes with commercially available lubricating grease resp. transmission with BP Energ grease HTG2® (Special gearbox grease).

Regular inspections must be carried out by a specialist of the operator at intervals not exceeding every 12 months.

Special verifications must be carried out after cases of damage and special events that could affect the load carrying capacity and after repair by a specialist of the operator.

A check list should be created and carried out as evidence of the tests performed by the operator.

- Do not use the handling system in case of visible deformation, obvious damage.

7.1 Warning signs

The device must be subject to visual/functional testing before each lifting operation. The following must be checked:

- Cracked welding seams of any components
- Severe deformation or wear and tear of components
- Sharp edges (cutting damage)
- Visible damage to, for example, the suspension eye
- Abrasion of the transmission
- Corrosion damage
- Excessive wear of screws and screw guides

The device may not be used in any of these cases!

8. Troubleshooting

Error	Possible cause	Remedial action
<i>Barrel not properly tensioned</i>	Incorrect diameter Too loosely tensioned	Inspect Turn firmly
<i>Crank process is sluggish</i>	No grease	Grease it
<i>Upper hand wheel turns backwards</i>	Pawl	Insert the pawl
<i>"Barrel slips"</i>	No barrel creasing Thin barrel wall	Vendor arrangements
Traverse slides from the tine	Fixing screw Pos.5	Tighten
Hand chain drags in the case of forklift operation	Chain not hung high enough	Insert chain in hooks

9. Disposal



This unit is manufactured to a high degree of recyclable material. The prerequisite for proper recycling is correct separation of materials.

10. Replacement parts

When ordering, please always specify article description, construction year and serial number (see device nameplate).

The following spare parts can be ordered:

Pos.	Article	No. of pcs	Order no.
1	Large hand wheel below 280 ø	1	ET-101
2	Small hand wheel above 250 ø	1	ET-102
3	Ball handle	1	ET-103
4	Rubber inserts with rivets	4+24	ET-104
5	Fixing screw fork pockets	2	ET-105
6	Ring-handle	1	ET-106

11. Manufacturer's device warranty

The delivered device is free from material and manufacturing defects. This warranty is valid provided that the equipment is used in accordance with the instructions and properly handled, maintained and inspected and that the technical system is safeguarded, i.e. that only genuine spare parts are used with the device. This warranty covers the repair or cost-free replacement of defective parts only over the total warranty of the device. Parts which are subject to normal wear do not fall under this warranty. Any further claims are excluded.

12. EC Declaration of conformity



Manufacturer: MEILLER GmbH & Co. KG
Lifting, storage and environmental technology
Auf der Lake 9
57392 Schmallenberg

Type of machine: VKT - barrel-tilting beams

Machine-No.: see nameplate

Construction year: Index 2 – 2013

The machine that we placed on the market is built with the requirements:

EC – Machines 2006/42/EG

Applied harmonized standards:

DIN EN ISO 12100	Basic concepts, general design principles
DIN EN 294	Safety distances
DIN EN 1050	Risk assessment
DIN EN 349	Minimum distances
DIN EN 13155	Loose load intake means

Applied national standards and tech. specifications:

DIN 15003	Lifting equipment
DIN 15428	Lifting equipment Load lifting equipment
DIN 31051	Maintenance
DIN 31052	Maintenance instructions
DIN EN 294	Machine safety
BGR 500	Load lifting equipment to which our declaration relates

